

463541-2026 - Competition

Germany – Business and management consultancy and related services – Rahmenvereinbarung für die integrierte Projekt- und Produktberatung

OJ S 127/2026 06/07/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: FITKO (Föderale IT-Kooperation) AöR

Email: vergabe@eichlerkernklein.de

Legal type of the buyer: Group of public authorities

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Rahmenvereinbarung für die integrierte Projekt- und Produktberatung

Description: Die FITKO wirkt an der Digitalisierung in Deutschland an zentraler Stelle mit. Neben anderen Aufgaben wird die FITKO in Zukunft vom IT-Planungsrat mit der Umsetzung von Projekten sowie der Übernahme und Steuerung weiterer Produkte beauftragt. Insgesamt ist mit einem rasanten Aufgabenzuwachs zu rechnen. Um die Projekte schnell umsetzen zu können, benötigt die FITKO externe Unterstützung in acht verschiedenen Teilbereichen (Disziplinen): - Projektmanagement, - Interims-Produktmanagement, - Strategieberatung, - Enterprise- und Lösungsarchitektur, - Informationssicherheit, - Datenschutz, - Digitale Barrierefreiheit, - Software-Engineering, Softwareentwicklung und Betriebssteuerung. Die insoweit konkret zu erbringenden Leistungen und die Anforderungen werden in der Leistungsbeschreibung näher dargestellt. In diesen Disziplinen kann die FITKO anlassbezogen externe Unterstützungsleistungen von dem Auftragnehmer über Einzelabrufe beauftragen. Der Auftragnehmer und Rahmenvertragspartner stellt hierfür die erforderlichen Leistungen zur Verfügung und hält insofern hinreichend qualifiziertes Personal vor.

Procedure identifier: 67d2ba33-e6a2-44ac-b1dc-61548484a315

Internal identifier: VG-FITKO-2026-0084

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Die Leistungen werden im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 119 Abs. 5 GWB, § 17 VgV vergeben. Es gelten die Bestimmungen des Teils 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV). Das bedeutet: Zunächst wird ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Gegenstand des Teilnahmewettbewerbs ist die Prüfung der Eignung zur Erbringung der jeweiligen Leistungen (Fachkunde und Leistungsfähigkeit) und das nicht Vorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB des Bewerbers. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden drei geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, sofern eine ausreichende Anzahl geeigneter Bewerber vorhanden ist. Es werden nur diejenigen Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen. Ferner können die Bewerber weitere

bewertungsrelevante Anforderungen erfüllen, für die von der Auftraggeberin Punkte gemäß Ziff. 1.2 der allgemeinen Vergabebedingungen vergeben werden. Sofern mehr als drei Bewerber die von der Auftraggeberin aufgestellten und bekanntgemachten Anforderungen an die Eignung erfüllen, nimmt die Auftraggeberin eine Auswahl anhand der bekanntgemachten Bewertungskriterien vor: Die drei Bewerber mit den meisten Punkten werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bei Punktgleichstand zwischen den letztplatzierten wird gelöst. Wenn sich nicht drei geeignete Bewerber qualifizieren, können auch weniger Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Nach Ablauf der Angebotsfrist werden die - zunächst indikativen -Angebote von der Vergabestelle geprüft. Weil die ersten Angebote indikativ sind, werden die Bieter in jedem Fall die Gelegenheit erhalten, ein überarbeitetes Angebot einzureichen. Insofern wird eine Verhandlungsrunde stattfinden. Dabei haben die Bieter aber keinen Anspruch darauf, dass bestimmte Verhandlungsvorschläge von ihnen aufgegriffen werden.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79400000 Business and management consultancy and related services

Additional classification (cpv): 79410000 Business and management consultancy services, 79411000 General management consultancy services, 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72200000 Software programming and consultancy services, 72220000 Systems and technical consultancy services, 72221000 Business analysis consultancy services, 72222000 Information systems or technology strategic review and planning services, 72224000 Project management consultancy services, 72227000 Software integration consultancy services, 72262000 Software development services, 72266000 Software consultancy services, 79420000 Management-related services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Zum Gottschalkhof 3

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60594

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 254 500 000,00 EUR

Maximum value of the framework agreement: 254 500 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DM2MNHA#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB.

Participation in a criminal organisation: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.

Money laundering or terrorist financing: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.

Fraud: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Corruption: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Breaching obligation relating to payment of taxes: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Breaching of obligations in the fields of environmental law: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Breaching of obligations in the fields of social law: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Breaching of obligations in the fields of labour law: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Insolvency: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Assets being administered by liquidator: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Business activities are suspended: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Grave professional misconduct: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Early termination, damages, or other comparable sanctions: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Ausschlussgrund nach § 123 und § 124 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Rahmenvereinbarung für die integrierte Projekt- und Produktberatung

Description: Der Auftragnehmer schuldet die integrierte Leistungserbringung der abgerufenen Disziplinen. Das bedeutet, dass der Auftragnehmer außer der individuellen oder gebündelten inhaltlichen Leistungserbringung insbesondere auch koordinative Tätigkeiten bei dem Bezug der Leistungen wahrnimmt. Dazu gehört insbesondere auch die Bündelung von verschiedenen Kompetenzen (ggf. in einem Konsortium sei es als Arbeitsgemeinschaft oder unter Einbindung von Nachunternehmern) mit dem Ziel, Einzelaufträge während der Projektausführung effektiv zu steuern und übergreifend (also in der Gesamtschau der Einzelaufträge) zu koordinieren. Eine der Kernaufgaben des Auftragnehmers wird damit auch die Übernahme von Projektleitungstätigkeiten sein, um eine vertrauensvolle und zielführende Zusammenarbeit zwischen den Disziplinen zu etablieren bzw. aufrechtzuerhalten. Bei der integrierten Leistungserbringung sind insofern drei Dimensionen zu berücksichtigen: 1. der disziplinenübergreifende Charakter der Leistungsausführung, 2. die Steuerung der vorhabenübergreifenden Zusammenarbeit sowie 3. das zeitübergreifende Element, mit dem Ziel vergleichbare Fragestellungen einheitlich zu lösen. Eine wesentliche Aufgabe des Auftragnehmers besteht auch in der Etablierung eines Wissensmanagements als Teil der

Koordinierung der Einzelaufträge, sodass im Rahmen der Bearbeitung der Einzelaufträge sichergestellt ist, dass das erforderliche Wissen aus der Bearbeitung anderer Einzelaufträge dort vorhanden ist, wo es benötigt wird. Der Auftragnehmer hat zudem sowohl die interne Steuerung als auch die Abrechnung der Leistungserbringung durch die einzelnen Stellen zu übernehmen. Wesentliches Element der Leistungserbringung ist mithin, dass über die Unterstützungsleistungen in den einzelnen Disziplinen hinaus eine koordinierende Stelle aufseiten des Auftragnehmers tätig wird. Diese soll als Dreh- und Angelpunkt sowie Ansprechpartnerin für die Auftraggeberin die einzelnen Abrufe vergleichbar einer Netzwerkstelle betreuen, steuern und umsetzen. Dazu gehört insbesondere auch die Vereinheitlichung der Abrechnung, Dokumentation der Leistungserbringung und ein übergreifendes Wissensmanagement.

Internal identifier: VG-FITKO-2026-0084

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79400000 Business and management consultancy and related services

Additional classification (cpv): 79410000 Business and management consultancy services, 79411000 General management consultancy services, 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72200000 Software programming and consultancy services, 72220000 Systems and technical consultancy services, 72221000 Business analysis consultancy services, 72222000 Information systems or technology strategic review and planning services, 72224000 Project management consultancy services, 72227000 Software integration consultancy services, 72262000 Software development services, 72266000 Software consultancy services, 79420000 Management-related services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Zum Gottschalkhof 3

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60594

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 4 Years

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Das Eignungskriterium gilt für alle acht Teilbereiche: Es sind Angaben zum jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in der EU (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025) zu machen. Nachweis durch Angabe in den Formularen 6.1 bis 6.8: Zusatzerklärung zur Eignung (alle acht Teilbereiche).

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Teilbereich "Projektmanagement": Es sind Angaben zum durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in Deutschland (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die vergleichbar mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag sind, zu machen. Als vergleichbar im Sinne dieser Vorgabe gelten nur solche Leistungen, deren Gegenstand Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Projektmanagement waren. Mindestanforderung: Nachzuweisen ist für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen von jeweils mindestens 25.000.000 EUR (netto). Nachweis durch Angabe in Formular 6.1: Zusatzerklärung zur Eignung (6.1_Zusatzerklärung zur Eignung_Projektmanagement). Darüber hinaus können Punkte erzielt werden, wenn in dem jeweiligen Teilbereich mehr als der jeweils geforderte durchschnittliche spezifische Mindestumsatz nachgewiesen wird. Weist der Bewerber in jeweils einem Teilbereich der integriert zu erbringenden Gesamtleistung einen höheren als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz nach, erhält der Bewerber maximal 5 Punkte je Teilbereich. Für jeden Prozentpunkt, den der Bewerber mehr als der geforderten durchschnittliche spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nachweist, erhält der Bewerber 0,1 Punkte. Weist er also zehn Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er einen Punkt. Weist er 50 Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er 5 Punkte. Mehr Umsatz führt nicht zu einer höheren Bewertung. Für den Nachweis von höheren Umsätzen in den acht Teilbereichen können also jeweils 5 Punkte pro Teilbereich erzielt werden (es findet insoweit eine wertungsmäßige Deckelung auf 5 x 8 Punkte statt). In Summe können somit insgesamt maximal 40 Punkte erreicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5,00

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Teilbereich "Projektmanagement": Angaben des Bewerbers zu Personalressourcen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025). Die Erfüllung der Eignungskriterien sind im Rahmen der Bewerbung unter Angabe der Anzahl der Personalressourcen im Konsortium anzugeben. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber weist nach, dass er in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (pro Jahr) über mindestens folgendes Personal, das die in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen an das jeweilige Rollenprofil erfüllt, verfügt hat: - 100 Personen mit dem Rollenprofil Junior Berater/Projektmanager gem. Ziff. 3.2 der Leistungsbeschreibung, - 50 Personen mit dem Rollenprofil Senior Berater/Projektmanager gem. Ziff. 3.2 der Leistungsbeschreibung, - 10 Personen mit dem Rollenprofil Partner gem. Ziff. 3.2 der Leistungsbeschreibung. Nachweis durch Angabe in Formular 6.1: Zusatzerklärung zur Eignung (6.1_Zusatzerklärung zur Eignung_Projektmanagement).

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Teilbereich "Interims-Produktmanagement": Es sind Angaben zum durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in Deutschland (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die vergleichbar mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag sind, zu machen. Als vergleichbar im Sinne dieser Vorgabe gelten nur solche Leistungen, deren Gegenstand Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Produktmanagement waren. Mindestanforderung: Nachzuweisen ist für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen von jeweils mindestens 10.000.000 EUR (netto). Nachweis durch Angabe in Formular 6.2: Zusatzerklärung zur Eignung (6.2_Zusatzerklärung zur Eignung_Interims-Produktmanagement). Darüber hinaus können Punkte erzielt werden, wenn in dem jeweiligen Teilbereich mehr als der jeweils geforderte durchschnittliche spezifische Mindestumsatz nachgewiesen wird. Weist der Bewerber in jeweils einem Teilbereich der integriert zu erbringenden Gesamtleistung einen höheren als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz nach, erhält der Bewerber maximal 5 Punkte je Teilbereich. Für jeden Prozentpunkt, den der Bewerber mehr als der geforderten durchschnittliche spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nachweist, erhält der Bewerber 0,1 Punkte. Weist er also zehn Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er einen Punkt. Weist er 50 Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er 5 Punkte. Mehr Umsatz führt nicht zu einer höheren Bewertung. Für den Nachweis von höheren Umsätzen in den acht Teilbereichen können also jeweils 5 Punkte pro Teilbereich erzielt werden (es findet insoweit eine wertungsmäßige Deckelung auf 5 x 8 Punkte statt). In Summe können somit insgesamt maximal 40 Punkte erreicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5,00

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Teilbereich "Interims-Produktmanagement": Angaben des Bewerbers zu Personalressourcen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025). Die Erfüllung der Eignungskriterien sind im Rahmen der Bewerbung unter Angabe der Anzahl der Personalressourcen im Konsortium anzugeben. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber weist nach, dass er in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (pro Jahr) über mindestens folgendes Personal, das die in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen an das jeweilige Rollenprofil erfüllt, verfügt hat: - 2 Personen mit dem Rollenprofil Assistenz gem. Ziff. 4.2 der Leistungsbeschreibung, - 12 Personen mit dem Rollenprofil Junior Produktmanager gem. Ziff. 4.2 der Leistungsbeschreibung, - 14 Personen mit dem Rollenprofil Senior Produktmanager gem. Ziff. 4.2 der Leistungsbeschreibung, - 2 Personen mit dem Rollenprofil Partner gem. Ziff. 4.2 der Leistungsbeschreibung. Nachweis durch Angabe in Formular 6.2: Zusatzerklärung zur Eignung (6.2_Zusatzerklärung zur Eignung_Interims-Produktmanagement).

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Teilbereich "Strategieberatung": Es sind Angaben zum durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in Deutschland (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die vergleichbar mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag sind, zu machen. Als vergleichbar im Sinne dieser Vorgabe gelten nur solche Leistungen, deren Gegenstand Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Strategieberatung waren. Mindestanforderung: Nachzuweisen ist für die letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen von jeweils mindestens 3.000.000 EUR (netto). Nachweis durch Angabe in Formular 6.3: Zusatzerklärung zur Eignung (6.3_Zusatzerklärung zur Eignung_Strategieberatung). Darüber hinaus können Punkte erzielt werden, wenn in dem jeweiligen Teilbereich mehr als der jeweils geforderte durchschnittliche spezifische Mindestumsatz nachgewiesen wird. Weist der Bewerber in jeweils einem Teilbereich der integriert zu erbringenden Gesamtleistung einen höheren als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz nach, erhält der Bewerber maximal 5 Punkte je Teilbereich. Für jeden Prozentpunkt, den der Bewerber mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nachweist, erhält der Bewerber 0,1 Punkte. Weist er also zehn Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er einen Punkt. Weist er 50 Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er 5 Punkte. Mehr Umsatz führt nicht zu einer höheren Bewertung. Für den Nachweis von höheren Umsätzen in den acht Teilbereichen können also jeweils 5 Punkte pro Teilbereich erzielt werden (es findet insoweit eine wertungsmäßige Deckelung auf 5 x 8 Punkte statt). In Summe können somit insgesamt maximal 40 Punkte erreicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5,00

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Teilbereich "Strategieberatung": Angaben des Bewerbers zu Personalressourcen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025). Die Erfüllung der Eignungskriterien sind im Rahmen der Bewerbung unter Angabe der Anzahl der Personalressourcen im Konsortium anzugeben. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber weist nach, dass er in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (pro Jahr) über mindestens folgendes Personal, das die in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen an das jeweilige Rollenprofil erfüllt, verfügt hat: - 10 Personen mit dem Rollenprofil Strategieberater:in gem. Ziff. 5.2 der Leistungsbeschreibung, - 10 Personen mit dem Rollenprofil Senior Strategieberater:in gem. Ziff. 5.2 der Leistungsbeschreibung, - 10 Personen mit dem Rollenprofil Portfoliomanager:in gem. Ziff. 5.2 der Leistungsbeschreibung, - 10 Personen mit dem Rollenprofil Senior Portfoliomanager:in gem. Ziff. 5.2 der Leistungsbeschreibung. Nachweis durch Angabe in Formular 6.3: Zusatzerklärung zur Eignung (6.3_Zusatzerklärung zur Eignung_Strategieberatung).

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Teilbereich "Enterprise- und Lösungsarchitektur": Es sind Angaben zum durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in Deutschland (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die vergleichbar mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag sind, zu machen. Als vergleichbar im Sinne dieser Vorgabe gelten nur solche Leistungen, deren Gegenstand Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Enterprise- und Lösungsarchitektur waren. Mindestanforderung: Nachzuweisen ist für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen von jeweils mindestens 18.000.000 EUR (netto). Nachweis durch Angabe in Formular 6.4: Zusatzerklärung zur Eignung (6.4_Zusatzerklärung zur Eignung_Enterprise- und Lösungsarchitektur). Darüber hinaus können Punkte erzielt werden, wenn in dem jeweiligen Teilbereich mehr als der jeweils geforderte durchschnittliche spezifische Mindestumsatz

nachgewiesen wird. Weist der Bewerber in jeweils einem Teilbereich der integrierten Gesamtleistung einen höheren als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz nach, erhält der Bewerber maximal 5 Punkte je Teilbereich. Für jeden Prozentpunkt, den der Bewerber mehr als der geforderten durchschnittliche spezifische Mindestumsatz in einem Teilbereich nachweist, erhält der Bewerber 0,1 Punkte. Weist er also zehn Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er einen Punkt. Weist er 50 Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er 5 Punkte. Mehr Umsatz führt nicht zu einer höheren Bewertung. Für den Nachweis von höheren Umsätzen in den acht Teilbereichen können also jeweils 5 Punkte pro Teilbereich erzielt werden (es findet insoweit eine wertungsmäßige Deckelung auf 5 x 8 Punkte statt). In Summe können somit insgesamt maximal 40 Punkte erreicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5,00

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Teilbereich "Enterprise- und Lösungsarchitektur": Angaben des Bewerbers zu Personalressourcen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025). Die Erfüllung der Eignungskriterien sind im Rahmen der Bewerbung unter Angabe der Anzahl der Personalressourcen im Konsortium anzugeben. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber weist nach, dass er in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (pro Jahr) über mindestens folgendes Personal, das die in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen an das jeweilige Rollenprofil erfüllt, verfügt hat: - 5 Personen mit dem Rollenprofil Senior Enterprise Architekt:innen gem. Ziff. 6.2.1.1 und 6.2.1.5 der Leistungsbeschreibung, - 15 Personen mit dem Rollenprofil Enterprise Architekt:innen gem. Ziff. 6.2.1.2 und 6.2.1.5 der Leistungsbeschreibung, - 15 Personen mit dem Rollenprofil Senior Lösungsarchitekt:innen gem. Ziff. 6.2.1.3 und 6.2.1.5 der Leistungsbeschreibung, - 25 Personen mit dem Rollenprofil Lösungsarchitekt:innen gem. Ziff. 6.2.1.4 und 6.2.1.5 der Leistungsbeschreibung. Nachweis durch Angabe in Formular 6.4: Zusatzerklärung zur Eignung (6.4_Zusatzerklärung zur Eignung_Enterprise- und Lösungsarchitektur).

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Teilbereich "Enterprise- und Lösungsarchitektur": Unternehmensbezogene Referenzen. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber muss mindestens acht vergleichbare Referenzen nachweisen, die mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und binnen der letzten drei Jahre vor dem Schlusstermin zur Einreichung der Teilnahmeanträge in diesem Verfahren erfolgreich beendet wurden oder seit mindestens sechs Monaten andauern. Vergleichbar ist die Referenz, wenn Gegenstand des Auftrags Beratungsleistungen im Bereich Enterprise-Architektur und Lösungsarchitektur waren. Von den insgesamt acht Referenzen müssen - mindestens zwei Referenzen Leistungen im Bereich Enterprise-Architekturmanagement, Architektur-Governance oder domänenübergreifende Zielbilder betreffen, - mindestens vier Referenzen Leistungen im Bereich Lösungsarchitektur betreffen, - mindestens zwei Referenzen Leistungen in sicherheitskritischen, hochregulierten oder Schutzbedarf-hoch-Umfeldern betreffen, - mindestens zwei Referenzen organisationsübergreifende oder föderale IT-Kontexte betreffen. - mindestens eine Referenz außerhalb der öffentlichen Verwaltung, insbesondere in regulierten oder großskaligen Branchen wie Finanzwirtschaft, Versicherungen, Industrie, Telekommunikation, E-Commerce oder vergleichbaren Domänen,

erbracht worden sein. Einzelne Projektreferenzen können mehrere dieser Anforderungen gleichzeitig abdecken. Von den vorgelegten Projektreferenzen müssen mindestens vier Referenzen bei Abschluss ein Leistungsvolumen von mindestens 1000 PT aufgewiesen haben. Von diesen vier Referenzen muss jeweils mindestens eine hauptsächlich im Beratungsfeld Enterprise-Architektur und eine hauptsächlich im Beratungsfeld Lösungsarchitektur erbracht worden sein. Von den vorgelegten Projektreferenzen muss mindestens eine Referenz bei Abschluss ein Leistungsvolumen von mindestens 2000 PT aufgewiesen haben. Nachweis durch Angabe in Formular 6.4: Zusatzerklärung zur Eignung (6.4_Zusatzerklärung zur Eignung_Enterprise- und Lösungsarchitektur).

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Teilbereich "Informationssicherheit": Es sind Angaben zum jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in Deutschland (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die vergleichbar mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag sind, zu machen. Als vergleichbar im Sinne dieser Vorgabe gelten nur solche Leistungen, deren Gegenstand Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Informationssicherheit waren. Mindestanforderung: Nachzuweisen ist für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen von jeweils mindestens 3.000.000 EUR (netto). Nachweis durch Angabe in Formular 6.5: Zusatzerklärung zur Eignung (6.5_Zusatzerklärung zur Eignung_Informationssicherheit). Darüber hinaus können Punkte erzielt werden, wenn in dem jeweiligen Teilbereich mehr als der jeweils geforderte durchschnittliche spezifische Mindestumsatz nachgewiesen wird. Weist der Bewerber in jeweils einem Teilbereich der integrierten Gesamtleistung einen höheren als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz nach, erhält der Bewerber maximal 5 Punkte je Teilbereich. Für jeden Prozentpunkt, den der Bewerber mehr als der geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nachweist, erhält der Bewerber 0,1 Punkte. Weist er also zehn Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er einen Punkt. Weist er 50 Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er 5 Punkte. Mehr Umsatz führt nicht zu einer höheren Bewertung. Für den Nachweis von höheren Umsätzen in den acht Teilbereichen können also jeweils 5 Punkte pro Teilbereich erzielt werden (es findet insoweit eine wertungsmäßige Deckelung auf 5 x 8 Punkte statt). In Summe können somit insgesamt maximal 40 Punkte erreicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5,00

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Teilbereich "Informationssicherheit": Angaben des Bewerbers zu Personalressourcen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025). Die Erfüllung der Eignungskriterien sind im Rahmen der Bewerbung unter Angabe der Anzahl der Personalressourcen im Konsortium anzugeben. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber weist nach, dass er in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (pro Jahr) über mindestens folgendes Personal, das die in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen an das jeweilige Rollenprofil erfüllt, verfügt hat: - 30 Personen mit dem Rollenprofil Junior Berater Informationssicherheit gem. Ziff. 7.2 der Leistungsbeschreibung, - 20 Personen mit dem Rollenprofil Senior Berater Informationssicherheit gem. Ziff. 7.2 der Leistungsbeschreibung. Nachweis durch Angabe in

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Teilbereich "Datenschutz": Es sind Angaben zum durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in Deutschland (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die vergleichbar mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag sind, zu machen. Als vergleichbar im Sinne dieser Vorgabe gelten nur solche Leistungen, deren Gegenstand Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Datenschutz waren. Mindestanforderung: Nachzuweisen ist für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen von jeweils mindestens 1.500.000 EUR (netto). Nachweis durch Angabe in Formular 6.6: Zusatzklärung zur Eignung (6.6_Zusatzklärung zur Eignung_Datenschutz). Darüber hinaus können Punkte erzielt werden, wenn in dem jeweiligen Teilbereich mehr als der jeweils geforderte durchschnittliche spezifische Mindestumsatz nachgewiesen wird. Weist der Bewerber in jeweils einem Teilbereich der integriert zu erbringenden Gesamtleistung einen höheren als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz nach, erhält der Bewerber maximal 5 Punkte je Teilbereich. Für jeden Prozentpunkt, den der Bewerber mehr als der geforderten durchschnittliche spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nachweist, erhält der Bewerber 0,1 Punkte. Weist er also zehn Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er einen Punkt. Weist er 50 Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er 5 Punkte. Mehr Umsatz führt nicht zu einer höheren Bewertung. Für den Nachweis von höheren Umsätzen in den acht Teilbereichen können also jeweils 5 Punkte pro Teilbereich erzielt werden (es findet insoweit eine wertungsmäßige Deckelung auf 5 x 8 Punkte statt). In Summe können somit insgesamt maximal 40 Punkte erreicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5,00

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Teilbereich "Datenschutz": Angaben des Bewerbers zu Personalressourcen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025). Die Erfüllung der Eignungskriterien sind im Rahmen der Bewerbung unter Angabe der Anzahl der Personalressourcen im Konsortium anzugeben. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber weist nach, dass er in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (pro Jahr) über mindestens folgendes Personal, das die in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen an das jeweilige Rollenprofil erfüllt, verfügt hat: - 5 Personen mit dem Rollenprofil Junior Expert:in gem. Ziff. 8.2 der Leistungsbeschreibung, - 5 Personen mit dem Rollenprofil Senior Expert:in gem. Ziff. 8.2 der Leistungsbeschreibung. Nachweis durch Angabe in Formular 6.6: Zusatzklärung zur Eignung (6.6_Zusatzklärung zur Eignung_Datenschutz).

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Teilbereich "Datenschutz": Unternehmensbezogene Referenzen. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber muss mindestens drei vergleichbare Referenzen nachweisen, die mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und binnen der letzten fünf Jahre vor dem Schlusstermin zur Einreichung der

Teilnahmeanträge in diesem Verfahren erfolgreich beendet wurden oder seit mindestens sechs Monaten andauern. Vergleichbar ist die Referenz, wenn Gegenstand des Auftrags datenschutzrechtliche Beratungs- und Unterstützungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne der §§ 99, 100 GWB waren. Nachweis durch Angabe in Formular 6.6: Zusatzerklärung zur Eignung (6.6_Zusatzerklärung zur Eignung_Datenschutz).

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Teilbereich "Barrierefreiheit": Es sind Angaben zum durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in Deutschland (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die vergleichbar mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag sind, zu machen. Als vergleichbar im Sinne dieser Vorgabe gelten nur solche Leistungen, deren Gegenstand Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Barrierefreiheit waren. Mindestanforderung: Nachzuweisen ist für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen von jeweils mindestens 1.000.000 EUR (netto). Nachweis durch Angabe in Formular 6.7: Zusatzerklärung zur Eignung (6.7_Zusatzerklärung zur Eignung_Barrierefreiheit). Darüber hinaus können Punkte erzielt werden, wenn in dem jeweiligen Teilbereich mehr als der jeweils geforderte durchschnittliche spezifische Mindestumsatz nachgewiesen wird. Weist der Bewerber in jeweils einem Teilbereich der integriert zu erbringenden Gesamtleistung einen höheren als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz nach, erhält der Bewerber maximal 5 Punkte je Teilbereich. Für jeden Prozentpunkt, den der Bewerber mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nachweist, erhält der Bewerber 0,1 Punkte. Weist er also zehn Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er einen Punkt. Weist er 50 Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er 5 Punkte. Mehr Umsatz führt nicht zu einer höheren Bewertung. Für den Nachweis von höheren Umsätzen in den acht Teilbereichen können also jeweils 5 Punkte pro Teilbereich erzielt werden (es findet insoweit eine wertungsmäßige Deckelung auf 5 x 8 Punkte statt). In Summe können somit insgesamt maximal 40 Punkte erreicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5,00

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Teilbereich "Barrierefreiheit": Angaben des Bewerbers zu Personalressourcen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025). Die Erfüllung der Eignungskriterien sind im Rahmen der Bewerbung unter Angabe der Anzahl der Personalressourcen im Konsortium anzugeben. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber weist nach, dass er in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (pro Jahr) über mindestens folgendes Personal, das die in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen an das jeweilige Rollenprofil erfüllt, verfügt hat: - 10 Personen mit dem Rollenprofil Junior Accessibility Expert / Junior Expert:in Barrierefreiheit gem. Ziff. 9.2 der Leistungsbeschreibung, - 6 Personen mit dem Rollenprofil Accessibility Expert / Expert:in Barrierefreiheit gem. Ziff. 9.2 der Leistungsbeschreibung, - 4 Personen mit dem Rollenprofil Senior Accessibility Consultant / Senior Berater:in Barrierefreiheit gem. Ziff. 9.2 der Leistungsbeschreibung. Nachweis durch Angabe in Formular 6.7: Zusatzerklärung zur Eignung (6.7_Zusatzerklärung zur Eignung_Barrierefreiheit).

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Teilbereich "Barrierefreiheit" Unternehmensbezogene Referenzen. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber muss die Durchführung von 26 vergleichbaren Referenzprojekten versichern, die mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind und binnen der letzten drei Jahre vor dem Schlusstermin zur Einreichung der Teilnahmeanträge in diesem Verfahren erfolgreich beendet wurden oder seit mindestens sechs Monaten andauern. Davon sind insgesamt 10 Referenzprojekte mittels dieses Referenzformulars nachzuweisen. Vergleichbar ist die Referenz, wenn Gegenstand des Auftrags Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Barrierefreiheit waren. Der Bewerber versichert die Ausführung folgender vergleichbarer Referenzprojekte: - Mindestens 5 Projekte: Beratung zur Umsetzung barrierefreier Webauftritte, Apps, digitaler Dokumente und weiterer digitaler Angebote mit einem Umfang von mindestens fünf Personentagen. Davon ist für 3 der 5 Projekte das Referenzformular ausgefüllt einzureichen. - Mindestens 10 Projekte: Durchführung eines Prüf-/Testverfahrens auf BITV und WCAG Kriterien und Erstellung eines Testberichts mit konkreten Handlungsempfehlungen. Davon ist für 3 der 10 Projekte das Referenzformular ausgefüllt einzureichen. - Mindestens 10 Projekte: Prüfung und Erstellung von barrierefreien PDF-Dokumenten. Davon ist für 3 der 10 Projekte das Referenzformular ausgefüllt einzureichen. - Mindestens 1 Projekt: Durchführung einer Schulung / eines Coachings oder Wissensvermittlung zu Digitaler Barrierefreiheit an Teams. Für das eine Referenzprojekt ist das Referenzformular ausgefüllt einzureichen. Einzelne Projektreferenzen können mehrere dieser Anforderungen gleichzeitig abdecken. Nachweis durch Angabe in Formular 6.7: Zusatzerklärung zur Eignung (6.7_Zusatzerklärung zur Eignung_Barrierefreiheit).

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Teilbereich "Software-Engineering, Softwareentwicklung und Betriebssteuerung": Es sind Angaben zum durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in Deutschland (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Leistungen, die vergleichbar mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag sind, zu machen. Als vergleichbar im Sinne dieser Vorgabe gelten nur solche Leistungen, deren Gegenstand Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich Software-Engineering, Softwareentwicklung und Betriebssteuerung waren. Mindestanforderung: Nachzuweisen ist für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Angebotsfrist ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz mit vergleichbaren Leistungen von jeweils mindestens 45.000.000 EUR (netto). Nachweis durch Angabe in Formular 6.8: Zusatzerklärung zur Eignung (6.8_Zusatzerklärung zur Eignung_Software-Engineering). Darüber hinaus können Punkte erzielt werden, wenn in dem jeweiligen Teilbereich mehr als der jeweils geforderte durchschnittliche spezifische Mindestumsatz nachgewiesen wird. Weist der Bewerber in jeweils einem Teilbereich der integriert zu erbringenden Gesamtleistung einen höheren als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz nach, erhält der Bewerber maximal 5 Punkte je Teilbereich. Für jeden Prozentpunkt, den der Bewerber mehr als der geforderten durchschnittliche spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nachweist, erhält der Bewerber 0,1 Punkte. Weist er also zehn Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er einen Punkt. Weist er 50 Prozentpunkte mehr als den geforderten durchschnittlichen spezifischen Mindestumsatz in einem Teilbereich nach, erhält er 5 Punkte. Mehr Umsatz führt nicht zu einer höheren Bewertung. Für den Nachweis von höheren Umsätzen in den acht Teilbereichen können also jeweils 5 Punkte pro Teilbereich erzielt werden (es findet insoweit eine wertungsmäßige Deckelung auf 5 x 8 Punkte statt). In Summe können somit insgesamt maximal 40 Punkte erreicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 5,00

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Teilbereich "Software-Engineering, Softwareentwicklung und Betriebssteuerung": Angaben des Bewerbers zu Personalressourcen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023-2025). Die Erfüllung der Eignungskriterien sind im Rahmen der Bewerbung unter Angabe der Anzahl der Personalressourcen im Konsortium anzugeben. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bewerber weist nach, dass er in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (pro Jahr) über mindestens folgendes Personal, das die in der Leistungsbeschreibung definierten Anforderungen an das jeweilige Rollenprofil erfüllt, verfügt hat: - 10 Personen mit dem Rollenprofil Junior Software-Engineer gem. Ziff. 10.2.1 und 10.2.6 der Leistungsbeschreibung, - 15 Personen mit dem Rollenprofil Senior Software-Engineer gem. Ziff. 10.2.1 und 10.2.6 der Leistungsbeschreibung, - 5 Personen mit dem Rollenprofil Lead Software-Engineer gem. Ziff. 10.2.1 und 10.2.6 der Leistungsbeschreibung. Nachweis durch Angabe in Formular 6.8: Zusatzerklärung zur Eignung (6.8_Zusatzerklärung zur Eignung_Software-Engineering).

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungspunkte Bieter

Description: Es können max. 200 Punkte (100 Punkte für das Konzept und 100 Punkte für die Erfahrungen des einzusetzenden Personals) erzielt werden. Es können maximal 100

Leistungspunkte für das Konzept gemäß separater Matrix (Datei:

"10_Bewertungsmatrix_Konzept.pdf") erzielt werden. Des Weiteren können vom Bieter für die Erfahrungen des einzusetzenden Personals gemäß § 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Punkte erreicht

werden. Es können je Teilleistungsbereich (Disziplin) 100 ungewichtete Rohpunkte - also

maximal 800 ungewichtete Rohpunkte bei acht Disziplinen - erzielt werden. Diese in der

jeweiligen Kategorie erzielten Punkte werden sodann gewichtet. Auf diese Weise können

maximal 100 Leistungspunkte (gewichtet) erzielt werden. Die in der jeweiligen Disziplin

erzielten ungewichteten Rohpunkte für die Leistung werden sodann wie folgt gewichtet:

Projektmanagement: 25 Prozent, Interims-Produktmanagement: 10 Prozent,

Strategieberatung: 5 Prozent, Enterprise- und Lösungsarchitektur: 15 Prozent,

Informationssicherheit: 5 Prozent, Datenschutz: 5 Prozent, Barrierefreiheit: 5 Prozent,

Software-Engineering, Softwareentwicklung und Betriebssteuerung: 30 Prozent.

Criterion:

Type: Price

Name: Preis Bieter

Description: Als "P" geht in die Wertung der Gesamtwertungspreis ein, wie er im Preisblatt, Anlage 2 zu den Allgemeinen Vergabebedingungen, einzutragen ist.

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: Der

Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis allein ist nicht entscheidend. Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der sog. erweiterten

Richtwertmethode ermittelt. Mit Hilfe der einfachen Richtwertmethode wird für jeden Bieter die Kennzahl Z ermittelt. Diese Formel lautet: $Z = L/P$; Z = Wirtschaftlichkeitsfaktor; L = erzielte Leistungspunkte des zu bewertenden Angebots: max. 200 Punkte; P = Gesamtwertungspreis des zu bewertenden Angebots. Der Schwankungsbereich beginnt beim bestplatzierten Angebot und endet 15 Prozent unterhalb des Bestplatzierten. Alle Angebote, die unterhalb des definierten Schwankungsbereichs liegen, haben keine Chance mehr auf den Zuschlag. Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das innerhalb des Schwankungsbereichs liegt und allein das Entscheidungskriterium bestmöglich erfüllt. Das Entscheidungskriterium liegt in der besten Gesamtpunktzahl für den Wert L (Leistung Bieter).

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 03/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM2MNHA/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM2MNHA>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 17/07/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM2MNHA>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Auftraggeberin behält sich vor, Unterlagen nachzufordern, korrigieren oder vervollständigen zu lassen, soweit dies nach § 56 VgV zulässig ist. Hierauf besteht aber kein Anspruch der Bewerber.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierungspräsidium Darmstadt - Vergabekammern des Landes Hessen
Information about review deadlines: Es wird auf § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB hingewiesen.

Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber den Auftraggebern nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeber, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: FITKO (Föderale IT-Kooperation) AöR

Organisation receiving requests to participate: FITKO (Föderale IT-Kooperation) AöR

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: FITKO (Föderale IT-Kooperation) AöR

Registration number: 06-50102019-97

Postal address: Zum Gottschalkhof 3

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60594

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: Eichler Kern Klein Rechtsanwälte PartG mbB

Email: vergabe@eichlerkernklein.de

Telephone: +49 (0)30 467 384 230

Fax: +49 (0)30 467 384 235

Internet address: <https://www.fitko.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Regierungspräsidium Darmstadt - Vergabekammern des Landes Hessen

Registration number: 06151 12-6603

Postal address: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postcode: 64283

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151 12 6603

Fax: +49 611 327 648534

Internet address: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentlichesauftragswesen/vergabekammer>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

0193c925-7972-49b4-9183-debf549cec6d-01

Main reason for change

:

Information updated

Description

:

Die Frist zu Stellung von Bewerberfragen wurde verlängert. Infolge von Bewerberfragen fand eine Anpassung der Eignungskriterien in Bezug auf die Unternehmensreferenzen in den Teilbereichen Enterprise- und Lösungsarchitektur, Datenschutz und Barrierefreiheit statt. Hinsichtlich Unterauftragnehmerschaft und Eignungsleihe sind infolge von Bewerberfragen Klarstellungen erfolgt.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Die Frist zur Stellung von Bewerberfragen wurde auf den 03.07.2026 verlegt. Hinsichtlich Anlage 6.6 wurde infolge einer Bewerberfrage die Anpassung vorgenommen, dass bei den Unternehmensreferenzen im Teilbereich Datenschutz auch Leistungen für Sektorenauftraggeber i.S.v. § 100 GWB bzw. für vergleichbar regulierte /öffentlich beherrschte Stellen berücksichtigungsfähig sind. Hinsichtlich der Zusatzerklärungen zur Eignung in den Bereichen Enterprise- und Lösungsarchitektur, Datenschutz und Barrierefreiheit (Anlagen 6.4, 6.6 und 6.7) ist für die Unternehmensreferenzen hinsichtlich der geforderten Referenzzeiträume jeweils der Schlusstermin zur Einreichung der Teilnahmeanträge in diesem Verfahren maßgeblich und nicht der Schlusstermin zur Einreichung des Angebots in diesem Verfahren. Im Kontext der Eignungsleihe erfolgte eine Klarstellung zu den Vergabeunterlagen. Nimmt ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch, verpflichtet sich das eignungsleihende Unternehmen gegenüber der Auftraggeberin, im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber, der die Kapazitäten des

Unternehmens in Anspruch nimmt, mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. Eine gesamtschuldnerische Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung bezieht sich auf den Umfang der Eignungsleihe, also den jeweiligen Teilbereich, für den der Bewerber die Kapazitäten des eignungsleihenden Unternehmens in Anspruch nimmt. Die Checkliste zu den einzureichenden Unterlagen (Anlage 13) wurde hinsichtlich der bei Unterauftragnehmerschaft und Eignungsleihe einzureichenden Unterlagen aktualisiert.

The procurement documents were changed on: 02/07/2026

Notice information

Notice identifier/version: 4aec1e92-0862-4097-acd7-670738f7f913 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 02/07/2026 19:38:50 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 463541-2026

OJ S issue number: 127/2026

Publication date: 06/07/2026